

JUNGGÜCHTERTRENEN

TRAININGS- UND WETTKAMPFTAG IN ELMSHORN

Am 1. November 2015 hatten die Jungzüchter des Pferdestammbuchs Schleswig-Holstein/Hamburg bereits zum vierten Mal die Gelegenheit, auf der gut vorbereiteten Anlage von Ulrike und Klaus Dose-Dibbern in Elmshorn an einem Trainings- und Wettkampftag unter der Leitung der Jungzüchterbeauftragten Claudia Clausnitzer teilzunehmen.

Nicht nur die „alten Hasen“ nutzten die Möglichkeit, sondern auch einige „Frischlinge“ wurden begrüßt. Die Jüngsten waren acht und neun Jahre alt. Als Richter und Ausbilder fungierten Klaus Dibbern, Carsten Dose sowie Claudia Clausnitzer. Alle Jungzüchter waren mit Spaß und Ehrgeiz bei der Sache, galt es doch für einige, den Titel zu verteidigen. Nach der Theorie wurden die Pässe verteilt und Abstammung gelernt: Alle Ponys waren einzigartig. Beim Freispringen kamen die unterschiedlichsten Pferde zum Einsatz. Auch hier wurde diskutiert und kommentiert, denn das Beurteilen von Pferden „von Kopf bis Fuß“ ist nicht immer einfach. Das Mustern war die letzte Aufgabe des Tages. Auch die Jüngsten waren hochkonzentriert



geist, gerade in der heutigen Zeit so wichtig.

Und das Beste zum Schluss

Es ging keiner leer aus. Es gab Schleifen, Pokale und Präsente. Der Gesamtsieg ging an Vivian Wilke vom Holsteiner Verband mit der Endnote 8,25 gefolgt von Ina Stellwag mit 8,18 (PSB). Bei den Jüngeren hatte Ineke Ingrisch (PSB) mit 8,23 die Nase vorne, gefolgt von Leoni Kokowsky (PSB). Hervorzuheben ist die überragende Leistung der zwölfjährigen Ineke beim Mustern. Sie erhielt die höchste Tagesnote mit 9,875. Die Siegerin des Freispringwettbewerbs hieß Leoni Kokowsky mit 9,5. Als beste Peitschenführerin wurde Johanna Hagemeister (PSB) ausgezeichnet und Emilla Hamann konnte am besten die Pferde beurteilen.

An dieser Stelle sei den Sponsoren gedankt, die zum Gelingen der Veranstaltung beigetragen haben.

HEIDI SCHUREK

LINKS Schleifen, Pokale und Präsente gab es für die Jungzüchter, die mit viel Eifer dabei waren.

MITTE Hier hilft man sich: Die älteren Jungzüchter kümmern sich während um ihre jüngeren Kollegen.